

(Günstiger Stand der Zuckerrübe.) Die zeitlich gebaute Rübe steht fast überall, wie die „Wochenschrift des Zentralvereins für Rübenzuckerindustrie“ mitteilt, sehr gut, das Blatt deckt den Boden und nur die Spätrübe bleibt noch etwas im Rückstand, der aber bei günstigem Wetter ausgleichlichen werden kann. Die Bewältigung des Unkrautes, welches das Behacken erschwert, erfordert viel Mühe. Rübenschädlinge haben bisher immer nur vereinzelt Anlaß zu Klagen gegeben. Für die Folge wäre trockenes und warmes Wetter notwendig. Der Witterungsverlauf der letzten Woche nötigte im Deutschen Reich durch Regenfälle zu Unterbrechungen der Feldarbeiten. Sonst war das Wetter für die Weiterentwicklung der Rübe besonders im Blatt sehr günstig. Für das Wachstum der Wurzel würde man länger anhaltendes trockenes Wetter gern sehen. In den Niederlanden hat wärmeres Wetter das Rübenwachstum kräftig angeregt. Der Stand der Rübenfelder ist befriedigend. Nach einem Bericht aus der zweiten Hälfte Juni scheint in Frankreich ein erheblicher Rückstand in der Rübenkultur zu bestehen, der bei der Ernte zum Ausdruck kommen dürfte.